

Die vollständige Augenglasbestimmung - Teil 61 Welche Messdaten werden für optimale Gleitsicht benötigt?

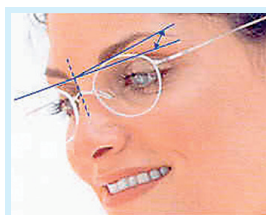
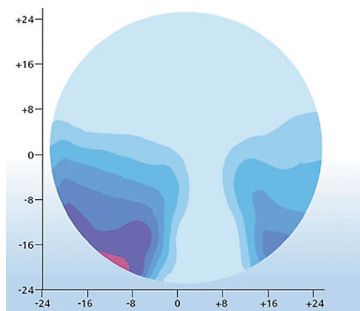
EINBLICK

In dieser Folge von leer aktuell lesen Sie 2 Komponenten (von insgesamt 11!), die darüber entscheiden, wie gut verträglich eine Gleitsichtbrille ist.

Messmittel, desto höher die Gewähr, dass die Brille hinterher optimal sitzt und höchste Zufriedenheit garantiert. Daher wendet der Diplomingenieur für Augenoptik Benjamin Walther das Messsystem Video-Infral von Carl Zeiss an – es gibt nichts Genaueres

auf dem Weltmarkt!
Wird ungenauer gemessen (oder noch schlimmer: GAR nicht, sondern nur „geschätzt“), können solche Resultate entstehen:

Gradal Individual® FrameFit®
sph +5,0 cyl -2,0 A 0° Add 1,50 HSA = 9 mm VN 3°



Durchbiegung der Brillenfassung

Ihre Brillenfassung ist zur Anpassung an Ihr Gesicht leicht durchgebogen. Dieser Winkel, auch Fassungsscheibenwinkel genannt, geht in die genaue Berechnung Ihres Brillenglases ein.



Persönliches Sehverhalten

Hier kommt es ganz auf Ihre alltäglichen und auch besonderen Gewohnheiten an: Ihr Beruf, Ihr Hobby – oder auch Ihre Körpergröße oder Armlänge bestimmen den ganz persönlichen Lese-/Arbeitsabstand zu Ihren Augen. Diese Maße sind wichtige Kriterien für die Fertigung Ihrer persönlichen Gleitsichtgläser. Je mehr individuelle Daten berücksichtigt werden, desto größer sind die Sehbereiche für ganz entspanntes Sehen.

stellen unterschiedlich gut zu nutzende „Sehbereiche“ dar. Oben ist der Bereich zum in die Weite schauen, unten der Lesebereich, dazwischen alles andere.

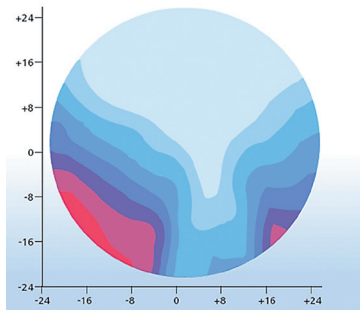
Jahre, - wie es ja bei manchem Optiker leider immer noch zu erleben ist!:

Sie sehen: Es gibt RIESEN-UNTERSCHIEDE! Deshalb lohnt es sich, einem FACHMANN für GUTES SEHEN zu vertrauen, und sich die beste und weltweit genaueste Messtechnik zu gönnen. Dann steht fröhlichem Gucken nichts mehr im Weg.

Diese Grafik stellt ein ungeschliffenes Brillenglas dar. Die einzelnen unterschiedlichen Farbbereiche

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Gradal®
sph +5,0 cyl -2,0 A 0° Add 1,50 HSA = 9 mm VN 3°



Man kann verallgemeinernd festhalten: Je MEHR Maße genommen werden beim Brillen-Anpassen, und je genauer die

stellen unterschiedlich gut zu nutzende „Sehbereiche“ dar. Oben ist der Bereich zum in die Weite schauen, unten der Lesebereich, dazwischen alles andere.

Die hellen Flächen kennzeichnen die Bereiche, in denen maximal DEUTLICH gesehen wird. Je dunkler die Farben werden, desto unschärfer wird dort gesehen!

Nun zeigen wir Ihnen die Verhältnisse bei einem Brillenglas EXAKT DERSELBEN

DER AUGENOPTIKER

BENJAMIN WALTHER

Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005
www.DerAugenoptiker.de



Digitale Meßmethode
ist von größter Wichtigkeit.
Schätzen ist nicht mehr in Mode,
führt zu Ungenauigkeit.
Präzision an erster Stelle
in dem allerhöchsten Maß,
ausnahmslos auf alle Fälle.
DANN macht Brillenkaufen Spaß.

Näheres siehe EINBLICK Seite 33.

Für Ihre Beratung möchten wir uns gerne Zeit nehmen.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

DER AUGENOPTIKER



Benjamin Walther · Dipl.-Ing. für Augenoptik
26789 Leer · Mühlenstraße 27 · Telefon 0491-2005

www.DerAugenoptiker.de